

---

**Vorsitz: Spanien****687. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 8. November 2007

Beginn: 15.05 Uhr  
Schluss: 17.45 Uhr

2. Vorsitz: C. Sánchez de Boado y de la Válgoma  
A. Pérez Martínez

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **BERICHT DES PERSÖNLICHEN BEAUFTRAGTEN  
DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN DER OSZE  
FÜR DEN KONFLIKT, MIT DEM SICH DIE MINSK-  
KONFERENZ DER OSZE BEFASST**

Unter Punkt 2 der Tagesordnung erörtert

Punkt 2 der Tagesordnung: **BERICHT DER KOVORSITZENDEN DER MINSK-  
GRUPPE**

Persönlicher Beauftragter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE für den Konflikt, mit dem sich die Minsk-Konferenz der OSZE befasst, Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Russische Föderation), Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Frankreich), Berater des Kovorsitzenden der Minsk-Gruppe (Vereinigte Staaten von Amerika) (im Namen des Kovorsitzenden der Minsk-Gruppe (Vereinigte Staaten von Amerika)), Portugal – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; sowie mit den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen) (PC.DEL/1103/07), Georgien (auch im Namen Moldaus und der Ukraine), Armenien, Aserbaidshan (PC.DEL/1112/07 OSCE+), Vorsitz

Punkt 3 der Tagesordnung: **BERICHT DES HOHEN KOMMISSARS DER OSZE  
FÜR NATIONALE MINDERHEITEN**

Vorsitz, Hoher Kommissar für nationale Minderheiten  
(HCNM.GAL/3/07/Corr.3 OSCE+), Portugal – Europäische Union (mit den  
Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien  
und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und  
potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und  
Montenegro; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-  
Land Island; sowie mit Armenien, Georgien, Moldau und der Ukraine)  
(PC.DEL/1102/07), Ukraine, Kanada (PC.DEL/1110/07), Russische  
Föderation (PC.DEL/1105/07 OSCE+), Heiliger Stuhl, (PC.DEL/1106/07),  
Kasachstan, Serbien, Norwegen, Vereinigte Staaten von Amerika  
(PC.DEL/1094/07), Montenegro, Kroatien, Türkei (PC.DEL/1097/07),  
ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Moldau

Punkt 4 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

- (a) *Verurteilung eines Journalisten in Aserbaidschan*: Portugal – Europäische  
Union (PC.DEL/1099/07), Vereinigte Staaten von Amerika  
(PC.DEL/1092/07), Aserbaidschan
- (b) *Verhängung des Ausnahmezustandes in Georgien*: Georgien, Ukraine  
(PC.DEL/1104/07), Kanada (PC.DEL/1111/07), Vereinigte Staaten von  
Amerika (PC.DEL/1093/07), Portugal – Europäische Union  
(PC.DEL/1101/07), Russische Föderation, Norwegen (PC.DEL/1108/07),  
Vorsitz
- (c) *Paraphierung des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens mit Serbien*:  
Portugal – Europäische Union (PC.DEL/1100/07), Serbien
- (d) *Präsidentenwahlen in Usbekistan am 23. Dezember 2007*: Vereinigte Staaten  
von Amerika (PC.DEL/1095/07), Usbekistan

Punkt 5 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE TAGESORDNUNG UND  
DIE ORGANISATORISCHEN MODALITÄTEN DES  
OSZE-MITTELMEERSEMINARS 2007**

Vorsitz

**Beschluss:** Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 808  
(PC.DEC/808) über die Tagesordnung und die organisatorischen Modalitäten  
des OSZE-Mittelmeerseminars 2007; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem  
Journal beigefügt.

Heiliger Stuhl (PC.DEL/1107/07)

Punkt 6 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES  
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

*Bekanntgabe der Verteilung des schriftlichen Berichts über die Tätigkeit des  
Amtierenden Vorsitzenden: Vorsitz*

Punkt 7 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung des Berichts des Generalsekretärs:  
Generalsekretär (SEC.GAL/215/07 OSCE+)*
- (b) *Expertentagung über die Bekämpfung der Anstiftung zu Terrorismus im  
Internet am 15. und 16. November 2007 in Wien: Generalsekretär  
(SEC.GAL/215/07 OSCE+)*
- (c) *Workshop für den Mittelmeerraum zum Thema Sicherheit von Reise-  
dokumenten vom 13. bis 15. November 2007 in Madrid: Generalsekretär  
(SEC.GAL/215/07 OSCE+)*
- (d) *Bestellung der Leitenden Genderberaterin: Generalsekretär (SEC.GAL/215/07  
OSCE+)*

Punkt 8 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Slowakischer Vorsitz im Ministerkomitee des Europarats: Slowakei  
(PC.DEL/1109/07), Vorsitz*
- (b) *Verlängerung der Verträge des Leiters des OSZE-Zentrums in Bischkek und  
des Stellvertretenden Leiters der OSZE-Mission in Moldau: Russische  
Föderation (PC.DEL/1098/07 OSCE+) (Anhang), Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 15. November 2007, 10.00 Uhr im Neuen Saal



**Organisation für Sicherheit und  
Zusammenarbeit in Europa  
Ständiger Rat**

PC.JOUR/687  
8. November 2007  
Anhang

DEUTSCH  
Original: RUSSISCH

---

**687. Plenarsitzung**  
StR-Journal Nr. 687, Punkt 8 (b) der Tagesordnung

## **ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION**

Herr Vorsitzender,

die Russische Föderation hat beschlossen, im Verfahren der stillschweigenden Zustimmung, das vom spanischen Vorsitz in Zusammenhang mit der Verlängerung der Verträge des Leiters des OSZE-Zentrums in Bischkek, M. Müller, und des Stellvertretenden Leiters der OSZE-Mission in Moldau, G. Hanne, eingeleitet wurde, keinen Einspruch zu erheben.

Gleichzeitig möchten wir aber darauf hinweisen, dass nun schon zum zweiten Mal innerhalb weniger Monate von der Dienstordnung abgewichen wird, insbesondere von den Bestimmungen 3.08 (e) und 3.08 (f), die die Ausübung leitender und anderer Funktionen in den OSZE-Missionen zeitlich begrenzen. Unserer Ansicht nach ist diese Praxis alles andere als wünschenswert, da sie die Bedeutung der Statuten unserer Organisation mindert. Wir gehen davon aus, dass der Beschluss, die Verträge von M. Müller und G. Hanne zu verlängern, ein Ausnahmefall ist und keinen Präzedenzfall darstellt.

Ich ersuche, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.



**Organisation für Sicherheit und  
Zusammenarbeit in Europa  
Ständiger Rat**

PC.DEC/808  
8. November 2007

DEUTSCH  
Original: ENGLISCH

---

**687. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 687, Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 808  
TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN  
DES MITTELMEERSEMINARS 2007**

Der Ständige Rat –

im Anschluss an die Erörterungen in der Kontaktgruppe mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum –

beschließt, das OSZE-Mittelmeerseminar 2007 am 18. und 19. Dezember 2007 in Tel Aviv (Israel) zum Thema „Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung und Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses füreinander“ abzuhalten;

verabschiedet die Tagesordnung und die organisatorischen Modalitäten des Seminars laut Anhang.

**TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN  
DES OSZE-MITTELMEERSEMINARS 2007  
„BEKÄMPFUNG VON INTOLERANZ UND DISKRIMINIERUNG  
UND FÖRDERUNG DER GEGENSEITIGEN ACHTUNG UND  
DES VERSTÄNDNISSES FÜREINANDER“**

Tel Aviv (Israel), 18. und 19. Dezember 2007

**I. Vorläufige Tagesordnung**

**Dienstag, 18. Dezember 2007**

8.30 – 9.15 Uhr	Registrierung der Teilnehmer
9.15 – 10.00 Uhr	Feierliche Eröffnung  Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE  Vertreter des Gastlandes  Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE  Vertreter des Vorsitzes der Kontaktgruppe mit den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum  Generalsekretär der OSZE  Direktor des BDIMR
10.00 – 10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30 – 10.45	Bericht des Vorsitzes der NRO-Parallelveranstaltung
10.45 – 12.45 Uhr	Sitzung 1: Die Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen in Bezug auf Toleranz in den Teilnehmerstaaten und bei den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum und daraus gezogene Lehren  Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum Berichtersteller: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum  Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind:

- Die Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen in Bezug auf Toleranz in den Teilnehmerstaaten und bei den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum und daraus gezogene Lehren
- Die Rolle der Frauen bei der Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen in Bezug auf Toleranz und Nicht-diskriminierung
- Übernahme der Instrumente und Hilfsprogramme, die vom BDIMR zur Unterstützung der OSZE-Teilnehmerstaaten bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen entwickelt wurden, durch die Kooperationspartner im Mittelmeerraum

Redner  
Diskussion  
Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

12.45 – 15.00 Uhr

Mittagessen

15.00 – 17.30 Uhr

Sitzung 2: Förderung der Achtung kultureller und religiöser Vielfalt und Erleichterung des Dialogs in den OSZE-Teilnehmerstaaten und bei den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind:

- Die Rolle der Schulbildung als Mittel zur Bekämpfung von Intoleranz, Stereotypisierung und Missverstehen und der zusätzliche Beitrag der Zivilgesellschaft und wissenschaftlicher Kreise
- Weitere Instrumente und Mittel der Bildung wie etwa außerschulisch und außerhalb des Regellehrplans eingesetzte Werkzeuge zur Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses zwischen allen Bevölkerungssegmenten
- Die Rolle der Medien zur Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses füreinander und bei der Bekämpfung falscher Vorstellungen und von Vorurteilen

Redner  
Diskussion  
Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

**Mittwoch, 19. Dezember 2007**

- 9.30 – 11.30 Uhr      Sitzung 3: Vorgehen gegen Diskriminierung in den OSZE-Teilnehmerstaaten und bei den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum
- Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum  
Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum
- Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind:
- Diskriminierung und Äußerungen von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gegenüber Migranten, im Sinne der Erklärung des OSZE-Ministerrats zur Migration (MC.DOC/6/06)
  - Diskriminierung von Frauen
  - Andere Formen der Diskriminierung
- Redner  
Diskussion  
Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators
- 11.30 – 12.00 Uhr      Kaffeepause
- 12.00 – 13.00 Uhr      Schlusssitzung
- Vorsitz: Vertreter des Vorsitzes der Mittelmeer-Kontaktgruppe
- Berichte der Sitzungsberichterstatter
- Diskussion und Beurteilung des Mittelmeerdialogs der OSZE
- Schlusserklärung eines Vertreters des Gastlandes
- Schlusserklärung eines Vertreters des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE
- 13.00 Uhr              Ende des Seminars

## **II. Teilnahme**

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) nehmen am Seminar teil und leisten Beiträge dazu.

Die Kooperationspartner in Asien (Afghanistan, Japan, die Republik Korea, die Mongolei und Thailand) werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die OSZE-Institutionen, einschließlich der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die folgenden internationalen Organisationen, Institutionen und Initiativen werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten:

Initiative für das Adriatische und das Ionische Meer, Afrikanische Entwicklungsbank, Afrikanische Union, Zentraleuropäische Initiative, Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Europarat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, Exekutivkomitee der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Dialog 5+5 über Migration im westlichen Mittelmeerraum, Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, Internationaler Währungsfonds, Internationale Organisation für Migration, Islamische Entwicklungsbank, Liga der arabischen Staaten, Mittelmeerforum, Nordatlantikvertrags-Organisation, OPEC-Fonds, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation der Islamischen Konferenz, Shanghai-Kooperationsorganisation, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Stabilitätspakt, Vereinte Nationen, Initiative der Vereinten Nationen „Allianz der Zivilisationen“, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen, Weltbank.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen haben die Möglichkeit, gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Gepflogenheiten der OSZE dem Seminar beizuwohnen und Beiträge zu leisten (vorherige Registrierung erforderlich).

Andere Länder und Organisationen können vom Gastland eingeladen werden.

## **III. Organisatorische Modalitäten**

Das Seminar beginnt am Dienstag, dem 18. Dezember 2007, um 9.15 Uhr (feierliche Eröffnung) und endet am Mittwoch, dem 19. Dezember 2007, um 13.00 Uhr.

In der Eröffnungs- und der Schlusssitzung führt ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden den Vorsitz.

In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter, die vom Vorsitz bestellt werden. Der zusammenfassende Bericht wird dem Ständigen Rat zur weiteren Behandlung übermittelt.

Es werden entsprechende Vorkehrungen für eine Berichterstattung in den Medien getroffen.

Die Arbeitssprache ist Englisch. Auf Ersuchen mehrerer Teilnehmerstaaten wird für eine Dolmetschung aus dem Französischen und in das Französische gesorgt. Diese Vorkehrungen stellen keinen Präzedenzfall dar, auf den man sich unter anderen Umständen berufen kann.

Am Tag vor dem Seminar findet für NROs aus dem Mittelmeerraum eine Parallelveranstaltung über die Rolle der NROs bei der Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung und bei der Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses füreinander in den OSZE-Teilnehmerstaaten und bei den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum statt, bei der insbesondere auf die Rolle der Frauen bei der Förderung von Toleranz und Nichtdiskriminierung eingegangen wird.

Den Vorsitz in der/den Parallelveranstaltung/en führt ein Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder einer OSZE-Institution.

Über die Parallelveranstaltung wird ein Bericht erstellt, der dem Vorsitz vor Beginn der ersten Sitzung vorgelegt wird.

Die übrigen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE gelten sinngemäß für das Seminar.

Den Teilnehmern werden Räumlichkeiten für zusätzliche Ad-hoc-Sitzungen zur Verfügung gestellt. Diese Sitzungen finden ohne Dolmetschung statt.